

PARTEILEBEN

NEWSLETTER 11
JUNI 2026

AKTIV!



Foto von Tobias Reich auf Unplash

JUNI HIGHLIGHTS

- 29. – 31. Mai | OV Nordost | Wasserfest Thekla am Bagger
- 17. Juni | OV Nord & Nordwest | Gedenken Volksaufstand 1953
- 20./21. Juni | OV Nordost | Teilnahme Bunter Mockauer Sommer



Großer Erfolg für Leipzig: Yad Vashem kommt ans Ariowitsch-Haus

Leipzig wird Standort einer Außenstelle der Holocaustgedenkstätte Yad Vashem – am Ariowitsch-Haus. Möglich gemacht hat das auch der CDU-Landtagsabgeordnete Rick Ulbricht. Was der Erfolg für unsere Stadt bedeutet, liest du in dieser Ausgabe.



17. Juni: Gedenken am Bismarckturm

Zum Jahrestag des Volksaufstands von 1953 laden die Ortsverbände Nord und Nordwest an den Bismarckturm – mit Ehrengast Jens Lehmann MdB. Sei dabei.



Stefanie Franzl im Interview: Klare Kante in der Haushaltsdebatte

Stefanie Franzl, Landesvorsitzende der Jungen Union Sachsen und Mitglied im Kreisvorstand der CDU Leipzig, führt die Kampagne gegen neue Schulden im Doppelhaushalt 2027/2028. Im Gespräch mit Justus Riedel erklärt sie, warum die JU 43 Einsparvorschläge eingebracht hat, wie der Austausch mit Christian Hartmann, Christian Piwarz und Michael Kretschmer läuft und wo sie die CDU im Herbst sieht. Dazu sagt sie konkret, was sie sich von den Mitgliedern der CDU Leipzig wünscht. Das vollständige Interview lest ihr in diesem Newsletter.

NEUES AUS DER CDU LEIPZIG

Großer Erfolg für Leipzig: Außenstelle von Yad Vashem kommt ans Ariowitsch-Haus



Jetzt ist es offiziell: Leipzig wird Standort einer Außenstelle der Holocaustgedenkstätte Yad Vashem. Der Hauptstandort des „Yad Vashem Educational Centers“ entsteht in München, Leipzig kommt als Partnerstandort dazu – angesiedelt am Ariowitsch-Haus, dem Zentrum jüdischen Lebens in unserer Stadt. Damit entsteht auch in Ostdeutschland ein Ort für die Bildungsarbeit gegen das Vergessen: Hier werden künftig Pädagogen ausgebildet, die gemeinsam mit Schulen kommende Generationen über den Holocaust aufklären.

Möglich wurde das auch durch hartnäckige politische Arbeit. Der Leipziger CDU-Landtagsabgeordnete Rick Ulbricht begleitete schon im vergangenen Jahr die Delegation aus Israel bei der Standortsuche und warb im Februar im Landtag für Leipzig. „Dass die Wahl auf Leipzig und das Ariowitsch-Haus gefallen ist, erfüllt mich mit Freude und Stolz“, sagt Ulbricht. „Das ist eine Anerkennung für die vielen Menschen, die sich hier seit Jahren für jüdische Kultur, Bildungsarbeit und gegen Antisemitismus stark machen.“

Ein starkes Zeichen – für die Erinnerungskultur und für Leipzig als lebendigen Ort jüdischen Lebens.

Einladung: Für Freiheit und Gerechtigkeit: Gedenken am Bismarckturm



Am 17. Juni 1953 gingen Tausende in der DDR für Freiheit und Demokratie auf die Straße – gegen das SED-Regime. An diesen Mut wollen wir erinnern. Die Ortsverbände Nord und Nordwest laden zur traditionellen Gedenkveranstaltung am Bismarckturm Lützschena ein.

Ehregast ist Jens Lehmann MdB, der das Grußwort spricht. Ein Abend, der die Erinnerung wachhält – gerade für die junge Generation.

Mittwoch, 17. Juni 2026, 19:00 Uhr
Bismarckturm Lützschena, Schrägweg 35, 04159 Leipzig
Sei dabei – und halte mit uns die Erinnerung lebendig.

Einladung: Drei Tage Sommer am Bagger – organisiert von unserem OV Nordost



Sommer, See und gute Laune: Vom 29. bis 31. Mai steigt am Naturbad Nordost – von allen nur „der Bagger“ genannt – wieder das Wasserfest Thekla. Drei Tage Musik, Bühnenprogramm und Mitmach-Aktionen direkt am Wasser. Dahinter steckt jede Menge ehrenamtliche Arbeit –

und viel Herz für den Stadtteil. Die Höhepunkte: das legendäre Badewannenrennen am Samstag und abends die große Lasershow über dem See. Komm vorbei, sag Hallo und feier mit uns.

Noch bis Sonntag, Naturbad Nordost, Theklaer Straße, Leipzig.

LEIPZIGER RUNDE

LEIPZIGS VERTRETUNG IM LANDTAG



“Liebe Leserinnen und Leser, am 4. Mai fuhr ein 33-jähriger Leipziger gezielt mit seinem Auto in Fußgänger auf der Grimmaischen Straße. Zwei Menschen starben, vier wurden schwer verletzt. Die Tat hat unsere Stadt tief getroffen – zugleich wurde großer Zusammenhalt sichtbar: Passanten halfen, noch bevor die Rettungskräfte eintrafen. Der Einsatz funktionierte, behördliche Versäumnisse sind nicht erkennbar. Dennoch reichen die bisherigen Zufahrtsbeschränkungen nicht aus. Wir brauchen kurzfristig mobile Sperrungen und langfristig ein tragfähiges Sicherheitskonzept zum Schutz der Fußgänger.” – **Andreas Nowak**

Mit Kultusminister Conrad Clemens vor Ort an der Pestalozzi-Schule Böhlitz-Ehrenberg

Auf Einladung von Rick Ulbricht MdL besuchte Kultusminister Conrad Clemens mit Ortsvorsteher Denis Achtner und Ortschaftsrat Frank Pfeiffer die Pestalozzi-Schule Böhlitz-Ehrenberg. Die Schule mit über 350 Schülern steht seit Jahren auf der Sanierungsliste – vor allem das Dach. Als CDU-Vertreter setzen wir uns dafür ein, dass die Sanierung bis zum 125-jährigen Schuljubiläum 2028 kommt. Zudem will Rick Ulbricht im Landtag das Kleingartenwesen stärken: Für über 3.400 Vereine soll ein Beirat entstehen. CDU und SPD sind dafür – nun fehlt die Mehrheit.



Einzelfall wird zum politischen Musterfall – So geht AfD

Bildungspolitischer Sprecher Holger Gasse MdL zum Vorfall an der Oberschule Schleife: Während einer Projektwoche geriet pornografisches Material in die Nähe von Neuntklässlern – ein eklatanter Fehler der Verantwortlichen, der lückenlos aufgeklärt werden muss. Problematischer ist, was danach geschah: Die AfD machte daraus einen politischen Musterfall, angeblich Beweis für das Scheitern externer Bildungsprojekte insgesamt. Dabei gibt der Sachstand nichts her – keine Sexualerziehung, Schule und Behörden griffen schnell ein, die Förderung wurde gestoppt. Gebraucht werden Aufklärung und klare Standards, keine politische Skandalisierung.

LEIPZIGER RUNDE



Umweltministerkonferenz in Leipzig

Die Konferenz machte deutlich: Klima-, Wasser- und Umweltschutz gehören zusammen. Staatsminister Georg-Ludwig von Breitenbuch MdL freut sich über einstimmige Beschlüsse für ein zukunftsfähiges Wassermanagement.

Gerade im Mitteldeutschen Revier ist die Bewältigung der wasserwirtschaftlichen Folgen des Braunkohleausstiegs eine zentrale Zukunftsaufgabe. Am Rande übergaben die Land-, Forst- und Fischereiverbände ein Positionspapier zur EU-Wiederherstellungsverordnung: realistischere Ziele, verlässliche Finanzierung, weniger Bürokratie. Für uns als sächsische CDU gilt: Umweltschutz gelingt nur gemeinsam mit den Landnutzern – kooperativ und wirtschaftlich tragfähig.

Jeden Tag im Einsatz für andere – Pflege sichtbar machen und stärken

Am Internationalen Tag der Pflegenden (12. Mai) gab es eine Aktuelle Debatte im Landtag. Jessica Steiner MdL – gelernte Krankenpflegerin und pflegepolitische Sprecherin der CDU-Fraktion – sieht darin eine Chance: Trotz hoher Ausgaben erreichen wir international oft schlechtere Ergebnisse, als Patienten erwarten dürfen. Für mehr Qualität, Kosteneffizienz und Prävention braucht es einen Mix aus beruflich und akademisch qualifizierten Pflegekräften. Gerade bei steigenden Eigenanteilen dürfen wir bei der Pflegefachassistentenausbildung in Sachsen die Anforderungen an die Praxispartner nicht unerreichbar hoch hängen.



Im Dialog auf dem Markkleeberger Stadtfest

Am zweiten Maiwochenende fand bei frühlingshaftem Wetter das Markkleeberger Stadtfest statt – rund um das Rathaus mit buntem Programm für die ganze Familie. Am Stand des CDU-Stadtverbandes gab es zahlreiche Rückmeldungen zu aktuellen Themen, im Mittelpunkt standen Verkehrssituation, Radwege und die Entwicklung des ÖPNV. Neben Stadträten und Mitgliedern stand auch der direkt gewählte Landtagsabgeordnete Oliver Fritzsche für persönliche Gespräche bereit. Der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist für die Arbeit im Stadtrat wie im Landtag von großem Wert.

TERMINE SEID DABEI!

OV Nordost: Wasserfest Thekla

Freitag bis Sonntag, 29.–31. Mai 2026

Drei Tage gute Laune am Bagger: Musik, Bühnenprogramm und das legendäre Badewannenrennen am Samstag. Organisiert von unserem OV Nord-Ost.

Ort: Naturbad Nordost, Theklaer Straße, 04349 Leipzig
Mehr Infos: wasserfest-thekla.de

OV Mitte: Stadtpolitischer Spaziergang

Mittwoch, 03. Juni 2026 – 18:00 Uhr

Rundgang durch eines der spannendsten Stadtentwicklungsgebiete Leipzigs – vom Wilhelm-Leuschner-Platz über die Windmühlenstraße zum Bayerischen Bahnhof. Mit Stadtbezirksbeirat Falk Warnecke geht es um Architektur, Verkehr, Stadtgrün und neue Quartiere. Ausklang ab 19:30 Uhr am Bayerischen Bahnhof.

Treff: Probsteikirche St. Trinitatis, Nonnenmühlgasse 2, 04107 Leipzig

OV Nord: Mitgliederabend

Donnerstag, 04. Juni 2026 – 19:00 Uhr

Regulärer Mitgliederabend des OV Nord – offen für Mitglieder und alle Interessierten.

Ort: Gaststätte Neumann, Strelitzer Straße 1, 04157 Leipzig

OV Süd: Kultur unter finanziellem Druck

Donnerstag, 04. Juni 2026 – 19:30 Uhr

Stammtisch mit Lydia Schubert, Verwaltungsdirektorin der Oper Leipzig: Wie steht unsere Hochkultur beim angespannten Haushalt da – und welche Prioritäten setzen wir? Anmeldung über Karsten Albrecht.

Ort: Café Grundmann, August-Bebel-Straße 2, 04275 Leipzig

TERMINE SEID DABEI!

OV Ost & Südost: MINT-Besuch in der Inspirata

Montag, 08. Juni 2026 – 18:00 Uhr

Gemeinsame Führung durch das MINT- und Science Center Inspirata auf der Alten Messe, danach Stammtisch im Restaurant Ambrosia.

Treff: Deutscher Platz 4 (Aufgang G, 3. Etage), 04103 Leipzig

Stammtisch: Restaurant Ambrosia, Prager Straße 153, 04317 Leipzig

OV West: Grillfest zum WM-Auftakt

Sonntag, 14. Juni 2026 – Anpfiff 19:00 Uhr

Grillen und mitfiebern: Der OV West lädt zum Grillfest mit Live-Übertragung des WM-Auftakts der deutschen Mannschaft. Um 19:00 Uhr geht es für Deutschland gegen Curaçao los. Komm vorbei, sichere dir einen Platz am Grill und drück mit uns die Daumen.

Ort: wird noch bekannt gegeben

OV Nord & Nordwest: Erinnern an den Volksaufstand 1953

Mittwoch, 17. Juni 2026 – 19:00 Uhr

„Für Freiheit und Gerechtigkeit“ – Gedenkveranstaltung am Bismarckturm. Ehrengast Jens Lehmann MdB spricht ein Grußwort.

Ort: Bismarckturm Lützschena, Schrägweg 35, 04159 Leipzig

OV Nordost: Bunter Mockauer Sommer

Samstag, 20. Juni 2026 – 13:00–20:00 Uhr & Sonntag, 21. Juni 2026 – 10:00–17:00 Uhr

Unser OV Nordost ist mit eigenem Stand beim Stadtteilstfest dabei. Komm vorbei, sprich mit uns und lern deinen Stadtteil neu kennen.

Ort: Freifläche gegenüber Otto-Michael-Straße 16–24, Mockau

EINBLICKE IN DIE STADTRATSFRAKTION

Garagenabriss gestoppt



Fast genau vier Jahre ist es her, da legte das grüne Baudezernat eine Liste mit 18 Garagenhöfen vor, die „abgesiedelt“ werden sollten. Übersetzt bedeutet dies „Abriss“. Begründet wurden die Pläne mit dem Mangel an geeigneten Standorten für Schulen, die dringend benötigt werden.

Schon kurz danach änderte sich die Situation in Leipzig gravierend. Die Geburtenzahlen gingen stark zurück. Als erste Folge wird aktuell über die Schließung von Kitas entschieden. In den nächsten Jahren wird über Schulkapazitäten zu sprechen sein. Allerdings blieb die Verwaltung – trotz der veränderten Situation – beharrlich dabei, den Garagenhof in der Mockauer Katzmannstraße (214 Plätze)

abzureißen, um darauf eine temporäre Schule zu errichten. Der Nachweis, dass sie wirklich benötigt wird, fehlt. Auch sollte in der schlechten finanziellen Situation der Stadt lieber über dauerhafte, statt temporäre Investitionen gesprochen werden.

Deshalb haben wir als CDU-Fraktion im Rat beantragt, den Bedarf an Schulplätzen und Sporthallen in Mockau noch einmal umfassend zu analysieren und die nötigen Investitionen stadtweit neu zu priorisieren. Und fast noch wichtiger: Mit knapper Mehrheit konnten wir erreichen, dass bis zum Vorliegen der Ergebnisse in der Katzmannstraße kein einziger Abriss erfolgt. Denn die Gefahr, dass einfach Fakten geschaffen werden, bestand bis zum Beschluss am Donnerstag.

Verpackungssteuer verhindert



Über zu wenig Bürokratie können sich Selbständige wahrlich nicht beklagen. In der vergangenen Ratssitzung sollte diese um einen weiteren Aspekt erweitert werden: Mit Unterstützung des BUND haben vor allem die Grünen lautstark für die Einführung einer Verpackungssteuer nach Tübinger Vorbild gerungen. Ihr Argument: Neben weniger Müll könnte die Stadt Leipzig so neue Einnahmen generieren.

Genau an dem Punkt beißt sich die Katze in den Schwanz, wie unser Stadtrat Lucas Schopphoven in seiner Rede vor Augen führte. Denn wird der Verpackungsmüll weniger, gehen die Einnahmen deutlich zurück – wie in Tübingen. Oder aber die Einnahmen bleiben hoch, was wiederum bedeutet, dass der Müll nicht weniger wird.

Bezahlt hätten es vor allem die Kunden, mit 50 Cent pro Pizzakarton oder 20 Cent für einen Trinkhalm – aber nur wenn der länger als 13 cm ist. Essens- und Getränkeanbieter wiederum hätten ihre Kassensysteme ändern und immer an die Stadt melden müssen.

Beschlossen wurde nun ein Kompromiss, der vor allem in den CDU-Dezernaten „Wirtschaft“ sowie „Finanzen“ erarbeitet wurde. Die Stadt stellt 139.000 Euro für eine Mehrwegoffensive zur Verfügung, die zusammen mit der Leipziger Wirtschaft gestartet werden soll. Auch das hilft, Müll zu sparen – ohne eine neue Steuer, ohne großen Aufwand für die Gewerbetreibenden und ohne Zusatzkosten für die Kunden. Eine kleine Nachbemerkung: In den Plänen der Grünen war vorgesehen, von den 139.000 Euro stolze 50.000 Euro ihren Partnern vom BUND zukommen zu lassen.

EINBLICKE IN DIE JUNGE UNION LEIPZIG

Die JU Leipzig steht hinter „Sachsen ohne Schulden“

„Sachsen ohne Schulden“ – unter diesem Motto setzt sich die Junge Union Sachsen dafür ein, dass der Doppelhaushalt 2027/2028 ohne neue Schulden auskommt. Geplant sind 1,4 Milliarden Euro neue Kredite. Die JU sagt: Das geht auch anders. Mit 43 konkreten Sparvorschlägen – von einer schlankeren Verwaltung bis zu gebündelten Förderprogrammen – zeigt sie, wie sich die Lücke schließen lässt, ohne kommenden Generationen die Rechnung aufzubürden.

Als JU Leipzig stehen wir voll hinter dieser Kampagne. Wir tragen die Vorschläge mit, bringen sie hier vor Ort in die Debatte ein und werben bei euch dafür. Solide Finanzen sind keine Frage des Alters – sie entscheiden darüber, welchen Spielraum unsere Generation morgen noch hat.

Informier dich und unterstütze die Kampagne:
sachsen-ohne-schulden.de

Wirtschaft und Junge Union ziehen an einem Strang

Die Forderung steht auf breiten Schultern: Gemeinsam mit der MIT Sachsen, dem Wirtschaftsrat, dem Verband der Selbstständigen und Wirtschaft (VSW) und dem Sächsischen Handwerkstag hat die Junge Union ein gemeinsames Positionspapier vorgelegt. Die Botschaft des Bündnisses: Strukturreformen statt neuer Schulden, Erhalt des Generationenfonds und zurück zu solider Finanzpolitik. Wenn Wirtschaft und junge Generation Seite an Seite auftreten, ist das ein starkes Signal nach Dresden.



Positionspapier

Gemeinsames Positionspapier von Junger Union, MIT Sachsen, Wirtschaftsrat, VSW und Sächsischem Handwerkstag.



Jeder Euro, der in Zinsen fließt, fehlt anderswo: Sachsens jährliche Zinslast entspricht bald dem Neubau von 1,7 Carolabrücken – Jahr für Jahr.

Scant hier für alle Presseartikel und Interviews!



LVZ-Artikel



Freie Presse



Sachsen-Fernsehen



INTERVIEW MIT STEFANIE FRANZL

Die Junge Union Sachsen hat sich mit einer eigenen Kampagne in die Haushaltsdebatte eingeschaltet: „Sachsen ohne Schulden“, mit 43 konkreten Sparvorschlägen. Justus Riedel hat mit JU Landesvorsitzender Stefanie Franzl darüber gesprochen, wie die Kampagne entstand, wie sie in der Partei ankommt und was die CDU daraus mitnehmen sollte.

Stefanie, wie kam es zu dieser Kampagne – und was sind eure Hauptforderungen?

Die Kampagne ist direkt aus unseren Forderungen entstanden. Erst haben wir auf dem Landesparteitag unseren Antrag durchgesetzt. Danach war für uns klar, dass wir nicht nur weniger oder gar keine Schulden fordern, sondern auch konkrete Vorschläge machen müssen. Daraus ist „Sachsen ohne Schulden“ entstanden. Inhaltlich geht es uns – gerade mit Blick auf den demografischen Wandel – um Personalabbau in der Verwaltung, um Modernisierungsmaßnahmen und um eine ehrliche Prüfung, welche Projekte und Strukturen mit Steuergeld wirklich Wirkung erzielen und erhalten werden sollten.

Wie fällt die Resonanz auf eure Kampagne aus – in der Partei, in der Jungen Union und bei euren Bündnispartnern?

Bei der Resonanz muss man ein bisschen unterscheiden. Unsere Liste war von Anfang an als Diskussionsgrundlage gedacht – und genau diese Diskussion wurde dadurch auch angestoßen. Wir haben viele Rückmeldungen bekommen, wurden zum Arbeitskreis Haushalt und Finanzen eingeladen und haben die Vorschläge an einigen Stellen auch angepasst. Außerdem gab es Gespräche mit Christian Hartmann, Christian Piwarz und Michael Kretschmer, bei denen wir unsere Ideen direkt diskutieren konnten. Das war insgesamt ein gutes und konstruktives Miteinander.

Die Kampagne selbst wird unterschiedlich bewertet. Manche sagen, dass es aktuell keine Mehrheit für eine reine CDU-Politik gibt und man deshalb vorsichtig mit Erwartungen sein sollte. Wir sehen das anders. Die Menschen wollen wissen, wofür die CDU eigentlich steht. Natürlich kann man in Koalitionen nicht alles durchsetzen, aber man darf die eigenen Positionen nicht schon vorher kleinreden. Gerade deshalb ist es wichtig, dass die JU Druck macht und klar Haltung zeigt.

Im Dezember entscheidet der Landtag. Was sind eure nächsten Schritte, und wann wäre die Kampagne aus eurer Sicht erfolgreich?

Erfolgreich ist die Kampagne für uns dann, wenn möglichst viele unserer Vorschläge am Ende tatsächlich im Haushalt landen. Einige Punkte aus unserer Liste finden sich schon jetzt im aktuellen Entwurf wieder – von unseren 43 Vorschlägen sind 8 bereits im Kabinettsbeschluss gelandet, drei weitere werden im parlamentarischen Verfahren geprüft. Andere sind noch offen. Man muss aber auch ehrlich sagen, dass viele Ideen nicht exklusiv von uns kommen, sondern zum Beispiel auch vom Landesrechnungshof aufgegriffen wurden. Genau deshalb haben diese Vorschläge eine breite Grundlage und wären mit genügend politischem Willen auch umsetzbar. Unser Ziel ist, dass im parlamentarischen Verfahren noch weitere Reformideen übernommen werden. Je mehr davon am Ende umgesetzt wird, desto erfolgreicher war die Kampagne.

Welche Erwartungen hat die JU an die CDU Leipzig – an Mitglieder, Mandatsträger und die Partei vor Ort?

Gerade die aktuellen Umfragen, in denen die AfD bei rund 42 Prozent liegt, zeigen doch, dass viele Menschen das Gefühl haben, die CDU vertritt ihre Interessen nicht mehr klar genug. Dabei geht es aus meiner Sicht gar nicht darum, ob man besonders konservativ oder progressiv sein sollte. Es geht darum, einen klaren Kompass und eine erkennbare Vision zu haben, nach der Politik ausgerichtet wird. Gerade beim Haushalt können eigentlich alle Strömungen der CDU zusammenkommen. Der Generationenvertrag sichert die Pension für Beamte und sorgt dafür, dass kommende Generationen weniger belastet werden. Gerade hier sehen wir, wie unterschiedliche Interessen durch eine kluge Haushaltspolitik berücksichtigt werden können. Unternehmer erwarten, dass wir Sachsen als Standort attraktiver machen und vielleicht eher einmal in der Lage sind, die Gewerbesteuer zu senken, anstatt weitere Förderungen für NGOs aufzusetzen. Solide Finanzpolitik verbindet deshalb viele in der CDU – und genau dafür wünschen wir uns breite Unterstützung aus der ganzen Partei und ihren Gliederungen.

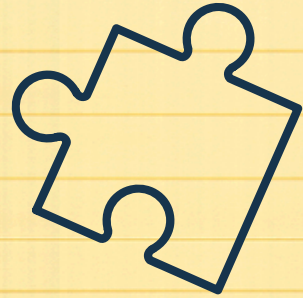


SCHWARZES BRETT

LUST AUF POLITIK HAUTNAH?

- Dein Praktikum bei Rick Ulbricht MdL
- Erlebe den Alltag eines Landtagsabgeordneten – im Wahlkreisbüro in Leipzig und im Landtag in Dresden.
- Für Schüler, Studenten und alle Interessierten. Ob ein paar Tage oder zwei Monate – fast alles ist möglich.

Jetzt melden: kontakt@rick-ulbricht.de



SCHON GEWUSST?

Helmut Kohl hatte ein interessantes Menü für ausländische Staatsgäste: pfälzischer Saumagen. Margaret Thatcher, Michail Gorbatschow, Ronald Reagan und Bill Clinton bekamen ihn serviert. Am Ende machte der Saumagen so viele Schlagzeilen, dass Kohl ihn kurzerhand vom Menü nahm.



VERSTÄRKUNG GESUCHT!

- Interesse an Social Media und Videoschnitt?
- **Wir suchen ehrenamtliche Verstärkung für unsere neue SM-Strategie!**
- Melde dich bei kontakt@cdu-leipzig.de – wir freuen uns auf dich!

ANSPRECHPARTNER KREISGESCHÄFTSSTELLE

RAINER BURGOLD
Geschäftsführer &
Kampagnenmanager

MARCO STOCKBURGER
Buchhaltung &
Finanzen

JULIAN SCHRÖDER
Pressesprecher

JUSTUS RIEDEL
PR & Social Media

RICK FRIEDRICH
Praktikant



 0341-961 26 00

 KONTAKT@CDU-LEIPZIG.DE

